



### Wahlkampfauftakt mit Hindernissen

**A**m 23. Juli startete unser Wahlkampf-Team für Gregor Weiß in die heiße Phase des Landtagswahlkampfes. Heiß war an diesem Tag aber nur das Wetter. Der vom Landtagswahlkampfteam vorgegebene Termin



für die Unterstützungsveranstaltung der SpitzenkandidatInnen Kathrin Dannenberg und Sebastian Walter passte so gar nicht in das Programm unseres Direktkandidaten. Er war beruflich auf einer kurzen Auslandsreise. Eine angestrebte Verschiebung scheiterte und so wurde kurzfristig für die SpitzenkandidatInnen ein Besucherprogramm aus dem Hut gezaubert. Dass dann Sebastian Walter nicht teilnahm, erfuhren die Organisatoren des Besuchsprogramms eher zufällig und kurz vor Beginn des Besuchsprogramms. Unabhängig davon gestaltete sich der Tag für Kathrin Dannenberg dann doch recht erfolgreich, weil sie gute Gespräche mit interessierten Partnern führen konnte. Höhepunkt war sicher das Treffen mit den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Kindernachsorgeklinik auf der Baustelle „Jenseits des Sees“, wobei beide Seiten wichtige Informationen austauschten und die Gewissheit mitnahmen, dass es eine

gesellschaftliche Aufgabe sein muss, solche Gesundheitsleistungen zu erbringen, wie sie sich die Kindernachsorgeklinik auf die Fahnen geschrieben hat. So dankenswert das Engagement privater Investoren auch sein mag: Es bleibt ein Armutszeugnis für den Sozialstaat.

Gespräche im Gesundheitssportverein MOL, ein Rundgang durch die Große Straße und Gespräche mit Gewerbetreibenden verliefen zur beiderseitigen Zufriedenheit. Im „offenen Wohnzimmer“ auf dem Markt hatten die BürgerInnen der Stadt Gelegenheit, mit der Spitzenkandidatin und anwesenden KommunalpolitikerInnen ins Gespräch zu kommen. Davon wurde gut Gebrauch gemacht. Die Vorführung des Films „Gundermann“ im ehemaligen evangelischen Gemeindesaal beendete dann das anstrengende

Programm. Fazit: Unter den gegebenen ungünstigen Umständen, deren Ursachen noch betrachtet werden müssen, ein fast gelungener Tag. Wenn dann das Kurzwahlprogramm der Landespartei noch

verfügbar gewesen wäre, hätte die Wirksamkeit noch größer sein können. Trotzdem Dank an Kathrin Dannenberg für ihr Engagement und an die Genossen Carsten Wenzel, Christian Steinkopf und Meinhard Tietz für die Organisation.

Jetzt gilt es, mit voller Konzentration den Wahlkampf in Schwung zu bringen. Stufe 1 ist abgeschlossen. Die Verkehrsmagistralen sind plakatiert. In den folgenden Tagen werden die Genossinnen und Genossen der Stützpunkte an der Verdichtung der Plakatierung arbeiten. Und dann beginnt das Verteilen der Flyer in zwei Stufen – bis Ende der 2. Augustwoche flächendeckende Verteilung des Personen-Flyers und in der letzten Augustwoche eine zweite Runde mit der Werbung für das Friedensfest, gekoppelt mit der Personenwerbung für Gregor. Und zusammen mit der zentralen Verteilung der Wahlkampfzeitung der Landespartei und den durch unsere Mitglieder und SympathisantInnen geführten Gesprächen mit Freunden und Nachbarn, verbunden mit einer Reihe von Infoständen und Veranstaltungen, die Gregor in den kommenden Wochen besuchen wird, sollten wir uns für unsere Mühen belohnen: Mit dem Direktmandat für unseren Genossen Gregor Weiß!

*Wolfram Wetzig/Wahlkampfteam*





Niels-Olaf Lüders

## Der neue Stadtvorstandsvorsitzende stellt sich vor

*Liebe Genossinnen und Genossen, ich bedanke mich für Euer Vertrauen und möchte mich auch den Genossinnen und Genossen, die nicht bei der letzten Gesamtmitgliederversammlung dabei sein konnten, als neuer Vorsitzender des Stadtverbands Strausberg kurz vorstellen. Ich wurde am 20.10.1966 in Güstrow geboren. 1986 trat ich in die SED ein und kämpfte 1988/89 als Student der Rechtswissenschaft darum, die DDR zu erhalten, um vieles besser machen zu können. Dass dieser Kampf letztlich erfolglos war, ist bekannt. Ich resignierte zunächst und arbeitete nur noch im Humboldtschen Sinne an meiner Weltanschauung; ich bereiste die Welt. Da sich aber niemand in den „neuen Bundesländern“ lange solche Eskapaden leisten konnte, fügte ich mich schließlich in mein Schicksal und wurde 1997 Rechtsanwalt. In der Tretmühle des wirtschaftlichen Existenzkampfes vergingen dann die Jahre. Als aber immer deutlicher wurde, wie sich der von oben geführte Klassenkampf zuspitzt und wie groß die Gefahr des Erstarkens nationalistischer Kriegstreiber und Rassisten wieder geworden war, wollte ich deutlich Farbe bekennen und aktiv werden. So trat ich also im Jahr 2016 in unsere Partei ein und fühlte mich gleich, als wäre ich wieder „zu Hause“ angekommen. Schon bald arbeitete ich im Vorstand des Stadtverbands als beratendes Mitglied und in der Kreistagsfraktion als sachkundiger Einwohner im Bildungsausschuss mit. Es ist mir Ehre und Verpflichtung zugleich, dass mir die Strausberger Genossinnen und Genossen nun eine so verantwortungsvolle Aufgabe übertragen haben. Liebe Genossinnen und Genossen, lasst uns – gerade auch in diesen schwierigen Zeiten – mit aller Kraft gemeinsam weiter dafür kämpfen, dass die Idee einer internationalistischen und solidarischen Gesellschaft, die allein dem Wohl der in ihr arbeitenden Menschen verpflichtet ist, nicht in Vergessenheit gerät und eines Tages stärker und besser denn je wieder aufersteht.*

Niels-Olaf Lüders

## Leonie Sparty macht einen Rückzieher

Auf der Gesamtmitgliederversammlung im Juni hat der Stadtvorstand intensiv für Spenden zur Unterstützung von Leonie Sparty geworben, die bei uns Geld sammeln wollte, um an einem sozialen Projekt in Argentinien teilzunehmen.

Leider ist sie wenige Tage später von diesem Vorhaben zurückgetreten. Da waren aber bereits Spenden auf das von ihr eingerichtete Konto eingegangen. Der Stadtvorstand hat sie aufgefordert, die Spenden zurückzuüberweisen. Eine auf der GMV gesammelte Tellerspende ist bereits wieder beim Stadtvorstand eingegangen und die Spender können sich beim Genossen Steinkopf wegen der Rückerstattung melden. Ansonsten werden die aus der Tellerspende bis zum 31. August nicht abgerufenen Euro als Wahlkampfspende verbucht.

Stadtvorstand

## TERMINE AUGUST/SEPTEMBER

### Stadtvorstandssitzung:

jeweils 19.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle.

**13. August, 25. September**

### Gedenken im Gamengrund

**24. August**, 10.30 Uhr, siehe beiliegenden Flyer.

### Gesamtmitgliederversammlung

**31. August**, 14.00–18.00 Uhr, Alter Gutshof.

### 29. Strausberger Friedensfest

**31. August**, 14.00–18.00 Uhr, Alter Gutshof.

### Fraktionssitzung

18.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle  
**26. August, 23. September.**

### Stadtverordnetenversammlung

**29. August**, 18.00 Uhr in der Mensa der Hegermühlen Grundschule.

### Tag der OdF

**Sonntag, 8. September**, 10.00 Uhr  
OdF-Ehrenhain, Wriezener Straße.

## „Hey Leute,

**am 21. August 2019 findet um 18 Uhr in der Bundtstift Schule ein aufklärendes Klimaseminar rund um das Thema Klimawandel statt.**

Matthias Reiche (Lehrer der Bundtstift Schule) wird einen Vortrag halten, in dem er wissenschaftliche Fakten über den jetzigen Stand des Klimas erläutern wird.

Weiterhin wird erläutert, wie der Klimawandel überhaupt entstanden ist und was man als Einzelner tun kann, um das Klima zu schützen.

### Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Louisa

friday for future Initiative Strausberg“

Adresse:

Bundtstift Schule  
Prötzeler Chaussee 7  
15344 Strausberg  
(Ku-Stall)



Stadtverband  
**DIE LINKE. Strausberg**

Vorsitzender: Niels-Olaf Lüders

E-Mail: [strausberg@dielinke-mol.de](mailto:strausberg@dielinke-mol.de)

### Stadtfraktion

**DIE LINKE. Strausberg**

Vorsitzender: Ronny Kühn

Tel.: 01 73/9 98 99 90

E-Mail: [strausberg@dielinke-mol.de](mailto:strausberg@dielinke-mol.de)

## IMPRESSUM

Stadtverband Strausberg,  
V.i.S.d.P.: Bettina Fortunato  
Zuschriften bitte an die  
Kreisgeschäftsstelle  
DIE LINKE. MOL  
Große Straße 45  
15344 Strausberg  
E-Mail: [strausberg@dielinke-mol.de](mailto:strausberg@dielinke-mol.de)